

MERKBLATT

Betreuung von erwachsenen Personen in privaten Haushalten

Die Betreuung und Pflege von **bis zu 3 erwachsenen Personen** in privaten Haushalten ist **bewilligungspflichtig**. Personen, die ein entsprechendes Angebot schaffen möchten, reichen bei der **Wohnsitzgemeinde** ein Gesuch für die Betriebsbewilligung ein. Das [Gesuchsformular](#) ist auf der Website des Alters- und Behindertenamtes (ALBA) des Kantons Bern abrufbar:

<https://www.gef.be.ch> → Alters- und Behindertenamt → Formulare/Bewilligungen/Gesuche → Wohnheime und Tagesstätten für Erwachsene Behinderte → Private Haushalte

Die Betreuung und Pflege von Personen in Heimen und privaten Haushalten wird in der Heimverordnung (HEV) geregelt (BSG 862.51):

<https://www.belex.sites.be.ch/frontend/versions/1542>

Als privater Haushalt gilt der **Haushalt einer Familie, familienähnlichen Wohngemeinschaft oder einer Einzelperson**. Private Haushalte, die mehr als 3 Personen zur Betreuung und Pflege aufnehmen, unterstehen den Bestimmungen über Heime. (Art. 2, Absatz 1-2)

Ausnahmen

Die Betreuung und Pflege durch Familienangehörige sowie Personen in eingetragener Partnerschaft oder familienähnlicher Gemeinschaft im 1. Verwandtschaftsgrad ist **nicht** bewilligungspflichtig.¹ (Art. 4, f)

Voraussetzungen (Art. 15)

¹ Für die Pflege und Betreuung in privaten Haushalten wird die Bewilligung einer Person erteilt, die dafür die **Verantwortung** übernimmt und im **gleichen** Haushalt wohnt. Sie kann auch auf zwei Personen ausgestellt werden, welche die Verantwortung gemeinsam übernehmen und mit den Betreuten im gleichen Haushalt wohnen.

² Die für die Betreuung und Pflege verantwortlichen Personen müssen **charakterlich** geeignet und **gesundheitlich** sowie aufgrund ihrer **Ausbildung** in der Lage sein, eine fachgerechte Betreuung und Pflege zu gewährleisten. Die verantwortlichen Personen sowie die weiteren im gleichen Haushalt lebenden Personen müssen gut beleumdet sein.

³ **Gebäude und Einrichtungen** des Haushaltes müssen den Bedürfnissen der aufzunehmenden Personen entsprechen.

⁴ Die Bestimmungen betreffend **Raumgrösse** gemäss Art. 11 sind zu berücksichtigen.

Bewilligung und Aufsicht

Im Alters- und Behindertenbereich erteilt die zuständige **Gemeindebehörde** die Bewilligung für die Betreuung und Pflege in privaten Haushalten (Art. 6) und **beaufsichtigt** (unter der Oberaufsicht des ALBA) die von ihr bewilligten Betreuungs- und Pflegeverhältnisse (Art. 34).

Der jährliche **Aufsichtsbesuch** wird von den Gemeinden an die **HEV-Aufsichtspersonen** des RSD Frutigen delegiert (mehr dazu siehe [hier](#)). Der Bericht wird von den Gemeinden geprüft als Grundlage für die Weiterführung oder den Abschluss der HEV-Bewilligung.

¹Das heisst, die eigenen Eltern oder die eigenen Kinder. **Aber:** Die Betreuung von Nichte/Neffe ist bewilligungspflichtig (siehe [hier](#)).